

Posener Zeitung.

Nr. 494.

Dienstag, 17. Juli.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 17. Juli. (Telegr. Agentur.)

Weizen fest	Rot.v.16.	Spirit. ermattend	Rot.v.16.
Juli-August	193 50 190 75	loco	57 60 57 70
September-Oktober	195 — 193 75	Juli-August	57 — 57 —
Roggen fest		August-September	57 — 57 10
Juli-August	147 50 146 75	September-Oktober	54 80 54 80
September-Oktober	149 25 148 75	per	
Oktober-November	150 — 149 75	Safer	
Rübsöl steigend		Juli-August	137 — 136 25
Juli	66 — 65 50	Ründig. für Roggen	— —
September-Oktober	61 — 60 20	Ründig. Spiritus	40000 90000

Pos. Erz. E. St.-Pr. 100	— 99 90	Russ. zw. Orient. Anl.	57 25 57 25
Deis. Gn. = " = 85 50	86 75	" Bod.-Kr. Pfd. 86 40	86 25
Halle Sorauer = " 112 —	112 —	" Bräm.-Anl. 1866/131	80 192 —
Östpr. Südbahn St. A. 119 80	119 10	Pos. Provinz.-B.-A. 121 25	121 25
Oberschlesische = " 271 30	271 30	Landwirthschaft. B.-A. 77 —	77 —
Kronpr. Rudolf = " 71 75	71 60	Posener Spiritfabrik 81 —	80 60
Deutr. Silberrente	68 — 68 —	Reichsbank	150 60 150 40
Ungar 5% Papierr.	74 25 74 25	Deutsche Bank Akt.	150 25 150 10
do. 4% Goldrente	75 90 76 —	Disconto-Kommandit	195 50 195 90
Russ.-Engl. Anl. 1877	94 30 94 40	Königs-Laurabütte	133 90 133 —
" = 1880	72 90 73 10	Dortmund. St.-Pr. 97 —	96 80
Nachbörse: Franzosen	556 —	Kredit 505 50	Lombarden 270 50

Galizier. E.-A.	125 30 125 25	Russische Banknoten	199 25 199 40
Pr. konfol. 4% Anl. 102 —	102 10	Russ. Engl. Anl. 1871	87 75 87 75
Posener Pfandbriefe	101 50 101 40	Poln. 5% Pfandbr.	62 75 62 75
Posener Rentenbriefe	101 — 101 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 80 54 90
Deutr. Banknoten	170 90 171 —	Deutr. Kredit-Akt.	505 — 505 50
Deutr. Goldrente	84 75 84 75	Staatsbahn	555 50 557 —
1860er Loose	122 25 122 30	Lombarden	270 50 271 —
Italiener	91 25 91 30	Fondst. geschäftlos	
Rum. 6% Anl. 1880	103 90 103 90		

Stettin, den 17. Juli. (Telegr. Agentur.)

Weizen fest	Rot.v.16.	September-Oktober	Rot.v.16.
Juli-August	193 — 192 50	Spirit. ruhig	61 50 60 50
September-Oktober	194 50 194 —	loco	57 — 57 —
Oktober-November	195 50 195 —	Juli-August	56 60 56 50
Roggen fest		August-September	56 90 56 70
Juli-August	143 — 142 —	September-Oktober	54 60 54 70
September-Oktober	145 — 144 50	Petroleum	
Oktober-November	146 — 146 —	loco	765 — 770 —
Rübsöl fest		Rübsen	— — —
per			
Juli	66 — 65 —		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 17. Juli. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen Gefündigt 500 Centner. Ründigungspreis 139, per Juli 139, per Juli-August 139, per August-September 140, per September-Oktober 142, per Oktober-November 142.

Spirit. (mit Fas.) Gefündigt — Riter. Ründigungspreis 56,10, per Juli 56,10, per August 56,10, per September 54,80, per Oktober 52,40, November —. Loco ohne Fas 56,30.

Posen, 17. Juli. [Börsenbericht.]

Roggen höher, per Juli 139, per Juli-August 139, per August-September 140, per September-Oktober 142, per Oktober-November 142.

Spirit. Gefündigt — Riter. Ründigungspreis —, per Juli-August 56,10, per September 54,70—54,80, per Oktober 52,40—52,50, per November-Dezember 50,60. Loco ohne Fas 56,40.

Produkten-Börse.

Danzig, 16. Juli. [Getreide-Börse.] Wetter: bewölkt, gestern anhaltender heftiger Regen. Wind: SW.

Weizen lofo hatte heute eine flauere Stimmung und war der Verkauf der gehandelten 470 Tonnen zu unveränderten, selbst auch zu etwas billigeren Preisen ein schmerz. Rother Weizen wenig beachtet. Bezahlt wurde für abfallend 116/7 Pfd. 142 M., sehr krank 109 Pfd. 140 M., bunt und hellfarbig 112 bis 120 Pfd. 152 bis 168 M., hellbunt 122—123/4 Pfd. 175 M., hochbunt 126—130/1 Pfd. 184—190, 195 M., für russischen roth 121/2—127 Pfd. 168—175 M., besseren 125/6 bis 131 Pfd. 175—183 M., rothmilde 131 Pfd. 185 M., rothbunt 127/8 Pfd. 178 M., bunt glatt 127 Pfd. 179 M. per Tonne. Termine Juli-August 180 M. bezahlt, August-September 181 M. Br.,

September-Oktober 184 M. Br., 183 1/2 M. Gd., Oktober-November 184 M. bez., April-Mai 188 M. Gd. Regulierungspreis 180 M. Gefündigt 50 Tonnen.

Roggen lofo im Preise behauptet bei einem Umsatz von 250 Tonnen. Bezahlt wurde nach Qualität per 120 Pfd. für inländischen 134 M., für polnischen zum Transit 122, 123 M., für russischen zum Transit 122 M. per Tonne. Termine September-Oktober Transit 126 1/2 M. Gd., Oktober-November 126 1/2 M. Gd., April-Mai inländ. 138 M. Br., 136 M. Gd. Regulierungspreis 133 M., unterpolnischer 123 M., Transit 122 M. Gefündigt — Tonnen. — Gerste lofo ruhig und brachte polnische 108 Pfd. 129 M., 110/11 Pfd. 130 M., russische zum Transit Futter- 99 Pfd. mit Geruch 106 M., 101 Pfd. 118 M. per Tonne. — Hafer lofo ist russischer schwarzer verzollt zu 121 M. per Tonne gekauft. — Erbsen lofo inländ. Mittel- — M. per Tonne bezahlt. — Wintererbsen nicht zugeführt. — Spiritus lofo 56 M. Gd., Sept.-Oktober 54 M. Br., 52 1/2 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 17. Juli.

r. Marktpolizei. Während des gestrigen Wochenmarktes wurden einer Obsthändlerin 30 Stück Äpfel, welche in Fäulnis übergegangen waren, abgenommen und vernichtet; ebenso einer Hölzerin eine Anzahl fauler Eier.

r. Das Sichtwaldthor ist nun auch für Fußgänger gesperrt worden, welche ihren Weg jetzt durch das Wildthor nehmen müssen.

r. Diebstähle. Am 14. d. wurden einem Bahnhofsportier von zwei Knaben 2 Hennen entwendet. Der Diebstahl wurde zur rechten Zeit bemerkt, und der Fang den davon eilenden Knaben abgesetzt. Einem derselben gelang es, zu entkommen, der andere wurde verhaftet. — Auf der Kleinen Gerberstraße wurde einem Fuhrwerksbesitzer in der Nacht zum 14. d. ein Geschirr mit Leinen und ein Futtersack gestohlen. — Einem Wirthschaftsbeamten von außerhalb wurde in der Nacht vom 15. zum 16. d. M. von einem Taschendiebe auf dem Wege von der Friedrichstraße nach dem Bahnhofe eine Zylinderuhr mit einer Talmi-Uhrkette gestohlen. — Ferner wurde zweien auf der Halldorfstraße wohnenden Kaufleuten in der Nacht zum 16. aus unverschlossenem Zimmer dem einen ein Portemonnaie mit 30 Mark in verschiedener Münze Inhalt und 1 Paar goldene Manchettenknöpfe, dem andern 1 Remontuhr mit Ridelwert und 1 Rideluhrkette mit einem Verloque, ferner 2 Mark bares Geld gestohlen. — Verhaftet wurde ein Arbeiter von der Schroda, welcher bei Gelegenheit des gestrigen Wochenmarktes einer Geflügelhändlerin eine Henne gestohlen hatte und damit davon-geilte war. Die Henne wurde der Besitzerin zurückgestellt. — Vor einigen Tagen war einem Restaurateur von der Sichtwaldstraße aus verschlossenem Stalle mittelst Einbruchs eine Ziege gestohlen worden. Gestern wurde das Fell derselben mit dem Kopfe und den Eingeweiden auf der Bernhardenwiese in der Nähe der Segelschiff-Fabrik aufgefunden. Der Dieb hatte wahrscheinlich aus Furcht vor der Entdeckung keinen Gebrauch davon machen wollen.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Berlin, 16. Juli. [Städtischer Central-Vieh Hof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Zum Verkauf standen: 1837 Rinder, 5373 Schweine, 1413 Kälber und 29,774 Hammel. — Rinder. Beste Waare, die in nur geringer Menge vorhanden, wurde schon gestern und vorgestern schnell vergriffen. Vielfach musste bessere Waare der Ha. als Ersatz für La. gekauft und entsprechend bezahlt werden. In geringeren Qualitäten war das Geschäft zwar flau, aber ruhiger. Der Markt ist geräumt. Man zahlte für La. 60—64 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht, ausnahmsweise auch darüber; Ha. 52—64 M.; IIIa. und IVa. ca. 3 M. höher als am vorigen Montagmarkt; IIIa. 44—47 M., IVa. 40—43 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Schweine. Auch heute verlief das Geschäft in inländischen Waaren recht rege, namentlich wurden leichtere, zum Export passende Schweine in Folge günstigerer Hamburger Notizen stark begehrt, Serbien und Bafonier aber bei ruhigerem Geschäftsgang zu den vorwöchentlichen, auch wohl etwas gehobenen Preisen umgesetzt: Reddenburger 55—56 M., Pommer und gute Landichweine 52—54 M., Senger 50—51 M., Serben 52—54 M. pro 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara, Balonier 55—56 M. pro 100 Pfd. bei 40—45 Pfd. Tara pro Stück. — Kälber. Reger Bedarf und glatter Handel zu den Preisen des letzten Freitagmarktes. Ia. 52—58 Pf., Ha. 40—48 Pf. pro Pfd. Schlachtgewicht. — Hammel. Schlachtvieh, zu kaum 3000 Stück vorhanden, wurde ziemlich glatt zu gehobenen Preisen geräumt. Ia. 52—57 Pf., beste Lämmer zum Export bis 59 Pf., Ha. 45—50 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Von Magervieh waren beste Lämmer und junge starke Hammel sehr gesucht und erzielten gute Preise; Mittelwaare, weniger begehrt, erreichte vielfach kaum Mittelpreise; geringe Hammel und alte Schafe waren zu reichlich am Plaze und schwer zu ermäßigten Preisen veräußert.

Wetterbericht vom 16. Juli, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Gr.
Mullaghmore	764	W	5 bedeckt	13
Herdeen	759	W	4 wolfig	13
Christiansund	753	W	1 wolfig	13
Kopenhagen	754	SW	3 wolfig	16
Stockholm	752	W	bedeckt	17
Haparanda	754	SD	2 wolkenlos	19
Petersburg	748	D	2 bedeckt	16
Moskau	754	SED	2 wolkenlos	21
Corf. Queenst.	769	W	3 wolfig	13
Brest	—	—	—	—
Helber	758	W	4 bedeckt	14
Eylt	753	SW	4 wolfig	14
Hamburg	756	SW	5 heiter	14
Wienmünde	757	SW	4 heiter	16
Neufahrwasser	757	SW	4 heiter	17
Kemel	754	W	3 bedeckt	16
Paris	—	—	—	—
Münster	758	SW	7 bedeckt	11
Karlsruhe	765	SW	5 bedeckt	13
Biesbaden	763	W	4 wolfig	12
München	765	W	6 bedeckt	12
Chemnitz	760	W	4 halb bedeckt	13
Berlin	759	SW	4 heiter	17
Wien	—	—	—	—
Breslau	761	SW	5 heiter	16
Ale d'Aliz	—	—	—	—
Rizza	—	—	—	—
Triest	761	D	1 wolfig	22

1) Veränderlich. 2) Abends starker Regen. 3) See leicht bewegt. Nachts Regen. 4) Gestern Mittag Regenschauer. 5) Böig. gestern Regen, 5 Uhr Gewitter. 6) Gestern Regen, Nachmittags Regen und Graupeln, 6 Uhr Abends Gewitter.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine kurze niedrigen Luftdruckes, welche am Stageraal am tiefsten ist, erstreckt sich längs der westdeutschen Grenze, so daß westlich davon nordwestliche und östlich davon südwestliche Winde vorherrschend sind, welche allenthalben mäßig bis heftig auftreten. Ueber Zentral-Europa dauert das veränderliche, zu Regenschauern geneigte und kühle Wetter fort. Die Temperatur liegt im westlichen Deutschland bis zu 7 Grad unter der normalen. Auf dem Streifen Kaiserslautern-Danig, sowie im norddeutschen Küstengebiet fanden seit gestern wieder Gewitter statt. In Deutschland sind ergiebige Niederschläge gefallen.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Propnostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg für Mittwoch, den 18. Juli.

(Original-Telegramm der „Vos. Btg.“)

Kühles, veränderliches Wetter mit frischen südwestlichen und westlichen Winden.

Paris, 17. Juli. In der Kammer hat die Generaldebatte über die Eisenbahnkonventionen begonnen und wird morgen fortgesetzt werden. Charnes interpellirte den Minister des Aeußern, ob er Mittheilungen über den Zwischenfall von Tamatave erhalten habe. Der Minister erwiderte, der Admiral Pierre habe am 13. d. M. telegraphirt, daß die Angriffe der Sovas zurückgeschlagen seien, er habe aber nichts über die von der englischen Regierung gemeldeten Vorgänge erwähnt. Pierre ist ein Offizier, dessen Besonnenheit und Entschlossenheit zweifellos ist; wenn er besondere Maßregeln ergreifen mußte, so waren dieselben jedenfalls durch die Umstände gerechtfertigt. Pierre war instruiert, auf die Empfindlichkeit Englands die größte Rücksicht zu nehmen. Das Schweigen Pierre's ist erklärlich, da er kein Schiff des Geschwaders entfenden konnte, um Nachrichten zu übermitteln. Die Thatfachen, welche theils nicht hinlänglich bekannt, theils falsch ausgelegt sind, könnten die Beziehungen Frankreichs zu England in keiner Weise alteriren. Die im englischen Parlament abgegebenen Erklärungen zeigten Mäßigung und Courtoisie, wozu man sich Glück wünschen müsse. Wenn irgend ein ernstlicher Irrthum oder ein Mißverständnis vorgekommen ist, würde die Regierung nicht ansehen, durch Gerechtigkeit der im Interesse des Landes auferlegten Verpflichtung nachzukommen. (Lebhafter Beifall.)

Verantwortlicher Redakteur i. B.: S. Ptaszynski in Posen.

Bremen, 16. Juli. Der Dampfer „Redar“ des Norddeutschen Lloyd ist auf der Heimreise gestern früh 2 Uhr in Southampton eingetroffen.

London, 16. Juli. Einer Depesche der „Times“ aus Konstantinopel zufolge hat die Pforte in dringlichen Vorstellungen bei der englischen Regierung darauf hingewiesen, daß ohne Zustimmung der Pforte keine Aenderung in dem gegenwärtigen Zustand des Suezkanals statthaft sei.

Rom, 17. Juli. Der „Moniteur de Rome“ bezeichnet die Nachricht deutscher Blätter, daß einige Kardinäle gegen die Absendung der letzten Note des Vatikans an die preussische Regierung gestimmt hätten, als unbegründet.

Es verlautet, daß im nächsten öffentlichen Konsistorium im Laufe des September mehrere Kardinalernennungen stattfinden werden, darunter die des Runtius von Portugal.

Petersburg, 16. Juli. Wie verlautet, beabsichtigt das Finanzministerium behufs Dedung des Kopfsteuerausfalls in der diesjährigen Herbstsession des Reichsraths einen Entwurf über die Erhebung einer Prozentsteuer Seitens der größeren Handels- und Industrie-Unternehmungen und eine gleichmäßigere Besteuerung des Handels und der Industrie einzubringen.

Angekommene Fremde.

Posen, 17. Juli.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Lieutenant von Jagow aus Roscinno, die Kaufleute Bismann aus Koblenz, Fritsch, Jonas, Hamburger und Blachte aus Berlin, Jacoby und Levy aus Breslau, Wachenheim aus Mannheim, Gröning aus Amsterdam, Rieland aus Barmen.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Szoldrski aus Prokowo, v. Brzeski aus Cieslin, v. Kozlowski aus Jaronty, Dr. Szuman aus Wladyslawowo, Fischer aus Breslau, v. Potworowski aus Rosowo.

Tilsner's Hotel garni. Die Kaufleute Böhrn und Sauerland aus Berlin, Kömenthal und Steinmetz aus Breslau, Wilh. Schliebs aus Aue, Matthes aus Stettin, Silienthal aus Fürth, Cohn aus Sieradz, Roderwald aus Chemnitz, Gutsbesitzer Heinrich aus Maslowo, die Verf.-Inspektoren Selle, Wessel und Reijert aus Berlin, Mauersberger aus Grün, Piotrowski aus Pleschen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 14. bis 16. Juli, Mittags 12 Uhr.

Wilhelm Berndt I. 17904, leer. Bromberg-Fuchschwanz. Leopold Rosenow I. 11629, Zement. Stettin-Thorn. Ferdinand Görde VIII. 1080, Roggen. Thorn-Berlin. Hermann Schwabe I. 17183, Feldheine. Fuchschwanz-Graubenz. Joseph Grabowski IV. 655, Feldheine, Fuchschwanz-Graubenz. Karl Weidemann I. 17455, leer. Berlin-Bromberg. August Roch V. 556, Rall. Bartschin-Bromberg. Louis Schmidt XIII. 3238, leer. Oderberg-Thorn.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Touren Nr. 139a C. Groch-Bromberg für Lindner u. Dänel-Stettin, Nr. 140a C. Groch-Bromberg für S. D. Jasse-Posen, Nr. 141a C. Groch-Bromberg für S. Kohn-Warschau, Nr. 142a C. Groch-Bromberg für P. L. Engwer-Mlanowo, Nr. 101 B. Strauch für Sieb und C. Stolz-Driesen sind abgelaufen.

Gegenwärtig schließt: von der Weichsel: Tour Nr. 139 A. Wolf-Osternode für G. F. Falkenberg-Küstrin.

An der 9. Schleuse. Von der Oberbrabe: Tour Nr. 48 Buchholz für Kraft.

Von der Weichsel: Touren Nr. 132 und 133 Kretschmer für Müller. Tour Nr. 135 Bengsch für Salamonski sind abgelaufen. Touren Nr. 134 und 136 Stamer für Klincktrath u. Wärtens schließt.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Obornit.

11. Juli. Lisiecki, 84, Steintohlentbeer, von Erkner nach Posen. Erdmann, 1482, leer, von Obornit nach Posen. Krüger, 14756, leer, von Zirke nach Posen. Binte, 404, Weizen und Roggen, von Obornit nach Berlin.
12. Juli. Krieg, 1046, Roggen, von Kolo nach Berlin.
13. Juli. Jahn, 365, Roggen, von Obornit nach Küstrin. Dehke, 17145, Zement, von Stettin nach Posen. Ingendorf, 17779, Schmiedelöble, von Stettin nach Schrimm.
14. Juli. Borse, 223, Gerste, von Posen nach Berlin. Pietrzak, 18, Flöße, Kiefern und Birken, von Dzialosyn nach Glien.

Schiffsnachrichten.

Der Dampfer „Rotterdam“ der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft in Rotterdam ist am 13. Juli c. in Newyork angekommen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 16. Juli Mittags 1,30 Meter.
" " 17. " Morgens 1,38 "
" " 17. " Mittags 1,40 "

Druck und Verlag von B. Deder & Comp. (Eink. Köpfe) in Posen